

15. EFIM Kongress und Treffen der jungen europäischen Internisten im September 2016 in Amsterdam

Der 15. Kongress der europäischen Gesellschaft für Innere Medizin in Amsterdam war ein Novum. Vom 2.-3. September trafen sich im „Beur van Berlage“, dem ehrwürdigen Gebäude der ehemaligen Amsterdamer Börse, rund 1200 Internisten aus über 60 Ländern.

In diesem Jahr wurde der Kongress erstmalig unter der Leitung des Kongressvorsitzenden Prof. Mark Kramer (Niederlande) und des EFIM-Präsidenten Dr. Frank Bosch (Niederlande) durch die EFIM selbst ohne Verbindung mit einem nationalen Kongress der jeweiligen Gesellschaft für Innere Medizin geplant und durchgeführt.

Das Interesse war groß, denn das wissenschaftliche Programm überzeugte mit ausgezeichneten Rednern und spannenden Themen zur Rolle der Inneren Medizin im 21. Jahrhundert. Unter dem Motto „Connecting with the patient“ wurden die Herausforderungen und Erwartungen an eine Gesellschaft mit einer wachsenden Zahl von Patienten mit multiplen chronischen Erkrankungen diskutiert und innovative Lösungsansätze für ein gesundes und aktives Altern vorgestellt. Auch Themen wie Gesundheit im Kontext des Klimawandels, die Digitalisierung des Gesundheitswesens und die Anforderung an eine gemeinsame und vernünftige Entscheidungsfindung in Diagnostik und Therapie im Rahmen der „choosing wisely“ Initiative wurden in teils interaktiven Podiumsdiskussionen erörtert. Abgerundet wurde der Kongress durch einen eintägigen Ultraschallkurs in Zusammenarbeit mit dem VU University Medical Center Amsterdam.

In Vorbereitung auf den Kongress fand am 1. September die halbjährliche Generalversammlung der European Federation of Internal Medicine (EFIM) statt. Der zukünftige EFIM „President Elect“ Prof. Nicola Montano (Italien) wurde vorgestellt und überzeugte die Delegierten der nationalen Fachgesellschaften.

Die zweitägige Veranstaltung endete mit der Begrüßung des neuen EFIM Präsidenten Prof. Runolfur Palsson (Island). Am 1.-2. September 2017 lädt dann Mailand zum 16. EFIM-Kongress ein. Unter dem Thema „Thinking outside the box in internal medicine“ wird auch nächstes Jahr der Kongress als eigenständige Veranstaltung stattfinden (www.ecim2017.org) und so dieses erfolgreiche Konzept fortsetzen.

Fester Bestandteil der EFIM sind die Young Internists (YI). Als Vertreter der nationalen internistischen Nachwuchsgruppen der 32 Mitgliedsländer etablierten sie sich zu einem festen Bestandteil der EFIM. Die jungen Internisten bieten in der jeweiligen nationalen Fachgesellschaft jungen Ärztinnen und Ärzten nicht nur die Möglichkeit, sich mit anderen jungen Kollegen zu vernetzen, auch die aktive Mitarbeit bei vielseitigen Projekten, die die Interessen junger Ärzte fördern sollen, ist überaus willkommen.

Die derzeitige Vorsitzende der Young Internists ist Frau Dr. Frauke Weidanz (Schottland), die gemeinsam mit den nationalen Delegierten der Nachwuchsgruppen beim Treffen der YI am 1. September 2016 Frau Dr. Ieva Ruza (Lettland) als zukünftigen Vorsitzende begrüßte. Beim EFIM Kongress machten die Nachwuchsinternisten mit eigenem Programm in der „Young Internists Corner“ auf sich aufmerksam. Großer Zuspruch fanden auch die „meet-the-expert sessions“ sowie eine Case Report Competition. Auch zwei spannende Podiumsdiskussionen zum Thema „Live or Let

Die - A United Europe?“ und „Red or Blue Pill? Clinical Decision Making in Internal Medicine“ wurden durch die Young Internists hervorragend gestaltet.

Für junge Internisten in Deutschland und ganz Europa hält die EFIM attraktive Programme bereit. Jedes Jahr finden je eine Summer- und Winter-School statt, in denen über eine Woche aktuelle Themen der Inneren Medizin interaktiv erarbeitet werden. Die DGIM ermöglicht jeweils ca. 4 Assistentinnen und Assistenten in Weiterbildung durch Stipendien die Teilnahme. In jedem Sommer wird außerdem durch einen in Paris stattfindenden „Clinical Research Course“ praxisnahes Wissen um klinische Forschung vermittelt (auch hier sind Stipendien ausgeschrieben). Durch das „European Exchange Programm“ haben junge Internisten die Möglichkeit für einen Monat eine internistische Abteilung in einem anderen europäischen Land kennen zu lernen.

Die EFIM bietet mit dem „European Journal of Internal Medicine (EJIM)“ und dem „European Journal of Case Reports in Internal Medicine (EJCRIM)“ die Möglichkeit, wissenschaftliche Artikel oder Fallschilderungen in renommierten Fachzeitschriften einer breiten und internationalen Leserschaft zugänglich zu machen.

Informationen zu den oben genannten Angeboten und zur Arbeit der europäischen Young Internists sowie den Jungen Internisten der DGIM sind über die EFIM Homepage (www.efim.org) oder die Homepage der DGIM (www.dgim.de) zu erreichen. Bei Interesse an einer Mitarbeit bei den Jungen Internisten der DGIM freuen wir uns jederzeit sehr über eine Nachricht an info@jungeinternisten.de.

Für die Jungen Internisten der DGIM

Anne Bingel und
Matthias Raspe (Sprecher)